

**FP-Krauss zum neuen Online-Service für die Wiener Mindestsicherung:  
„Veräppelung aller Steuerzahler!“**

Utl.: Transparenz gegenüber Steuerzahlern, die 55% aller Wiener Mindestsicherungsbezieher mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft finanzieren, wäre jetzt Gebot der Stunde =

Wien (OTS) - Der Klubobmann der FPÖ-Wien, Gemeinderats- und Landtagsabgeordneter Maximilian Krauss, reagiert auf den neuen „Online-Service“ für Wiener Mindestsicherung, bei der die Einreichung von Unterlagen über eine Upload-Funktion ermöglicht wird.

„Ein nettes Feature, aber angesichts der Zahlen, dass 55 % aller Wiener Mindestsicherungsbezieher keine österreichischen Staatsbürger sind, völlig daneben. Anstatt ein neues Online-Service zu erstellen und zu präsentieren, wäre es klüger dafür Sorge zu tragen, dass die Wiener Steuerzahler endlich erfahren, wer denn aller ihr Steuergeld überhaupt erhält“, so Krauss.

Der Rechnungshof habe schonungslos etliche Missstände aufgedeckt, die es interessanterweise nur in Wien gäbe.

„Stadtrat Hacker muss nun endlich seine Weigerung nach einer Adaptierung der Wiener Mindestsicherung aufgeben. Es ist allerhöchste Zeit zu handeln“, so Krauss abschließend. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

nfw@fpoe.at

www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0064 2021-02-22/11:32

221132 Feb 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210222\\_OTS0064](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210222_OTS0064)